



## Ausfällhilfe für die Online-Anmeldung zur Musterfeststellungsklage

### I. So finden Sie das Formular im Internet

- Gehen Sie auf die Internetseite [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de)
- Auf der Startseite sehen Sie ein Feld mit der Überschrift: Musterfeststellungsklage gegen Mercedes Benz Bank AG öffentlich bekannt gemacht (vermutlich steht hier bald auch „gegen Volkswagen AG“)
- Klicken Sie in diesem Feld am Ende des Textes auf „mehr“, um weitere Informationen zu erhalten
- Hier sehen Sie das Datum der Bekanntmachung und finden einen weiteren Link, den Sie bitte anklicken: [www.bundesjustizamt.de/klageregister](http://www.bundesjustizamt.de/klageregister), dort wird das „Verfahren für Verbraucher“ erklärt.
- Am Ende des ersten Textabsatzes finden Sie wiederum einen Link. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite bitte zunächst vollständig durch, bevor sie dem Link im ersten Absatz, „Öffentliche Bekanntmachungen“ folgen.
- Auf dieser Seite finden Sie eine Liste zu sämtlichen Musterfeststellungsklagen, die derzeit in Deutschland geführt werden.
- Suchen Sie nun die Klage aus, für die Sie sich anmelden wollen.
- Klicken Sie direkt auf den richtigen Beklagten, in diesem Fall also „Volkswagen AG“ und scrollen Sie bis zum Ende der Seite, dann finden Sie unter Ziffer 8 gleich im ersten Link hinterlegt das richtigen Formular für Ihre Klage!
- Wir empfehlen aber dringend, auch den zweiten Link unter Ziffer 8 anzuklicken, dort finden Sie eine umfassende Anleitung zum Ausfüllen des Formulars!

## II. So füllen Sie das Formular aus

- Um das Formular am Bildschirm auszufüllen und per automatischer E-Mail an das Bundesamt für Justiz zu versenden, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Laden Sie das Formular auf Ihren PC herunter und speichern Sie es dort ab. Dann öffnen Sie es mit dem kostenlosen Programm „Adobe Acrobat Reader“.
- Tragen Sie unter I. die gewünschten Angaben zu Ihrer Person ein: Name, Anschrift, Wohnort
- Sie benötigen für die Anmeldung zum Klageregister keine anwaltliche Unterstützung. Sollten Sie sich dennoch durch einen Rechtsbeistand, einen Betreuer oder einen sonstigen Vertretungsberechtigten unterstützen lassen, kreuzen Sie dies unter II. entsprechend an und benennen Sie Ihren Vertreter mit Name, Anschrift, Wohnort.
- Wenn Sie das richtige Formular verwenden, finden Sie in den Feldern unter III. bereits automatisch voreingetragen das zuständige Gericht (**OLG Braunschweig**), das Aktenzeichen (**4 MK 1/18**) sowie die Bezeichnung des Beklagten der Musterfeststellungsklage (**Volkswagen AG**).
- Unter IV. werden Angaben zum sogenannten „Klagegegenstand“ verlangt, d.h. Sie müssen kurz das tatsächliche Geschehen zu Ihrem Fall beschreiben, z.B. also wann Sie ihr Fahrzeug gekauft haben und dann Marke, Typ, Schadstoffklasse und Fahrzeugidentifikationsnummer angeben (diese Informationen finden Sie in Ihrer Zulassungsbescheinigung Teil I, „Fahrzeugschein“). Der Eintrag in diesem Feld könnte zum Beispiel wie folgt lauten:

***Ich habe am [Datum] als Verbraucher einen [Marke] [Modell], Fahrgestellnummer (FIN): [WXXZZZXXXXXX], gekauft, in dem ein Motor des Typs EA189 eingebaut ist.***

***In dem Fahrzeug wurde werksseitig eine vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) oder einer vergleichbaren Genehmigungsbehörde in der Europäischen Union als unzulässig eingestufte Abschaltvorrichtung verbaut, weshalb ein amtlicher Rückruf erfolgte.***

***Ich beabsichtige unter Bezugnahme auf die im Klageregister bekanntgemachten Feststellungsziele einen Anspruch auf Schadenersatz gegen die Beklagte geltend zu machen.***

- Unter Feld V. können Sie einen Betrag für Ihre Forderung eintragen, d.h. in welcher Höhe Sie Schadenersatz verlangen möchten. Dieses Feld ist kein Pflichtfeld. Wir empfehlen, hier auf einen Eintrag zu verzichten, da sich erst im Laufe des Verfahrens oder möglicherweise erst im individuellen Folgeprozess herausstellen wird, ob und in welcher Höhe Ihnen Schadenersatz zusteht.

## III. So versenden Sie das Formular

- Sie können das Formular ohne Unterschrift gleich online absenden, indem Sie auf „per Email senden“ oben rechts klicken. Das gespeicherte Dokument wird dann an klageregister\_2018\_2@bfj.bund.de versandt. Es erfolgt keine Bestätigung des Eingangs der Mail.

(Bei Problemen mit der automatischen Versendung kann das gespeicherte Dokument auch direkt an die E-Mail-Adresse klageregister\_2018\_2@bfj.bund.de versandt werden. In der Betreff-Zeile tragen Sie bitte ein: *Anmeldung zur Eintragung in das Register für Musterfeststellungsklagen*. In das Textfeld tragen Sie bitte folgenden Begleittext ein: *Mein ausgefülltes Anmeldeformular zur Eintragung in das Klageregister ist als Anlage beigefügt.*)

- Wir empfehlen Ihnen die elektronische Anmeldung. So ist sichergestellt, dass Sie sich für die richtige Klage anmelden, alle Pflichtfelder befüllt haben und auf dem schnellsten Wege ins Klageregister eingetragen werden. Sollten Sie nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- Bitte beachten Sie: Sollte keine Fehlermeldung erfolgen, ist von einer technisch korrekten Übermittlung an das Bundesamt für Justiz auszugehen. Da keine Bestätigung des Eingangs Ihrer Anmeldeunterlagen erfolgt, fehlt es bis zur Bestätigung der Eintragung durch das BfJ aber an einem Nachweis, dass die Anmeldung eingegangen ist. Für die Hemmung der Verjährung kommt es aber auf den beweisbaren Eingang der Anmeldunterlagen an. Um den Nachweis der Anmeldung zu erhalten, müssten Sie die das Anmeldeformular nachweisbar (am besten per Einschreiben) an das Bundesamt für Justiz, Register für Musterfeststellungsklagen, 53094 Bonn, schicken, um den Eingang dokumentieren zu können.

#### **IV. So geht es weiter**

- Sie erhalten per Post die schriftliche Bestätigung der Eintragung. Heben Sie sich diesen Brief gut auf, nur so sichern Sie sich Ihre Schadenersatzansprüche!